

Kopfballe

www.fv-viktoria-bruecken.de

Dezember 2014 48. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

*Viktoria Brücken wünscht allen
seinen Mitgliedern und Freunden
frohe, besinnliche Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr.*



Quelle: www.main-kick.de

Getränkevertrieb **Rüdiger Asmus**



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst + Feste
- + Vereine + Familienfeiern
- + Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69

Mobil 01 60-1 88 99 40



Sodenthaler

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Das Jahr 2014 ist so schnell verflogen, so dass wir uns jetzt schon in den letzten Tagen bewegen. Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war sicherlich der Main-Spessartenergie Marktpokal in Brücken.

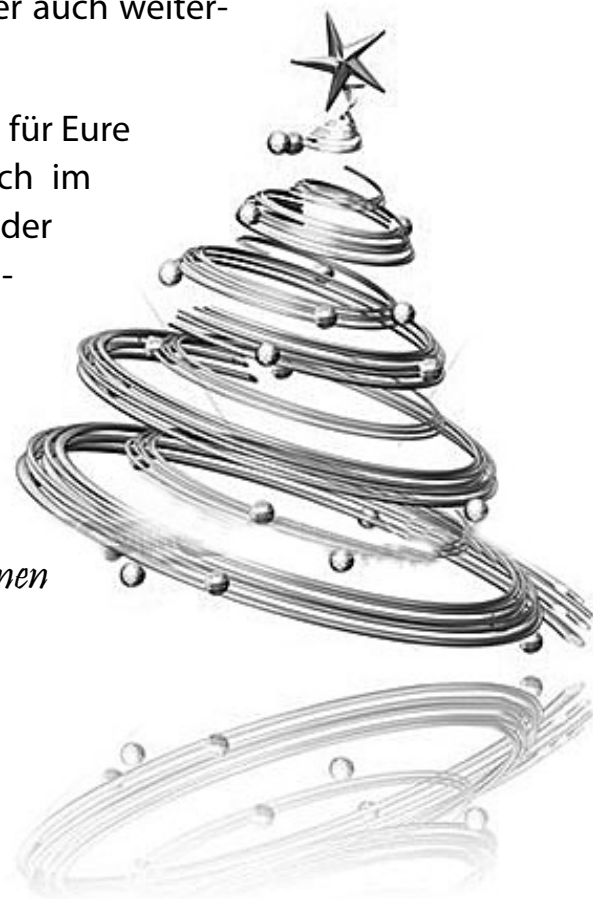
Die erste Mannschaft spielt bisher eine phantastische Hinrunde, was sicherlich nicht so viele erwartet hatten, umso erfreulicher ist die aktuelle Situation. Zur Winterpause steht die Erste auf dem Relegationsplatz 2. Während der Vorrunde gab es nur die Auftaktniederlage gegen den Tabellenführer aus Mensengesäß. Aus den weiteren 15 Spielen gab es 13 Siege und 2 Remis. Eine überragende Serie, die es ab März des kommenden Jahres zu verteidigen gilt. Denn die ersten 3 Plätze scheinen zwischen Mensengesäß, Brücken und Eichenberg ausgespielt zu werden. Hoffen wir also das Beste.

Die zweite Mannschaft spielt im Großen und Ganzen eine ordentliche Hinrunde. Aus den bisherigen 15 Spielen konnten 24 Punkte erzielt werden, was zur Zeit Platz 6 bedeutet, deutlich besser als vor einem Jahr. So muss es aber auch weitergehen!

Im Namen der gesamten Vorstandschaft danke ich für Eure Unterstützung in 2014 und hoffe, dass dies auch im nächsten Jahr so sein wird. Da einige Personen aus der aktuellen Vereinsführung ihren Posten zur Verfügung stellen, sind hier alle Vereinsmitglieder angesprochen, sich damit zu befassen, ob und wo sie ihrer Viktoria helfen können, damit es auch in Zukunft hier weitergeht.

Nun darf ich allen Mitgliedern, Spielern/Spielerinnen mit Familien, sowie allen Fans, Freunden, Gönnern und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015 wünschen.

Alexander Staab



Helga Heeg

Zeitschriften

Mömbris-Brücken Wendelinusstr. 20 Tel. 06029/1501

Positive Vorrunde für die Viktoria-Elf



Das kann sich sehen lassen: 16 Spiele, 13 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage, 66 Tore erzielt (erfolgreichster Sturm der Liga), 22 Gegentore (etwas zu viel!). Mit einer derartigen Bilanz ist man eigentlich Tabellenführer. Es gibt aber eine Mannschaft, die erfolgreicher (wahrscheinlich nicht besser) war: Eintracht Mensengesäß.

Unsere Mannschaft hat überzeugt. Nach einem katastrophalen Marktpokal, einer holprigen Vorbereitung und einem unsicheren Beginn (1:2 in Mensengesäß) ist die Mannschaft zu einer kompakten Einheit gewachsen, die souverän und nervenstark den Kampf aufgenommen hat. Es gab auch schwache Spiele; zum Glück kamen die gegen schwache Gegner (4:2 gegen DJK Kahl, 3:1 in Sommerkahl). In den „großen“ Spielen überzeugte die Viktoria: 5:3 gegen Hörstein, 1:1 gegen Eichenberg, 7:1 gegen Laudenbach, 4:0 gegen Mensengesäß. Fußballfeiertage zu Hause. Man fühlte sich an die glorreichen Zeiten der Ära Schüler vor nahezu einer Dekade zurückversetzt.

Woher kommt nun das „neue“ Viktoria-Gefühl? Warum arbeiten unsere Jungs wieder Chancen heraus? Warum wird wieder ein schöner Kombinationsfußball gespielt? Zum einen ist da die Viererkette. Die Außenverteidiger (Sven Lorenz, Daniel Mader, vorher Marcel Ott) schalten sich immer wieder geschickt in das Angriffsspiel ein. In Ballnähe ist unser Team oft in Überzahl. Unsere vielseitigen, spielstarken Verteidiger können flanken, kombinieren oder schießen. Mader in die Abwehr zurückzuziehen war ein kluger Schachzug des Trainers, denn nun hat Daniel mehr freien Raum und kann seine Schnelligkeit ausspielen. Unser Trainer Hermann Geis legt großen Wert darauf, dass die Abwehrmitte dicht ist. Hier haben wir strategisch denkende Innenverteidiger (Steffen Bozem, Ralph Kern, Christoph Ackermann). Außerdem hat die Absicherung durch die jeweiligen Sechser (Thomas Gerigk, Christoph Geis, Andreas Stein) gut funktioniert.

Unser Spiel ist unberechenbar geworden, von Überraschungseffekten gekennzeichnet. Das typische Brücker Kombinationsspiel lief meist wie geschmiert. Daneben erzielten wir immer wieder Tore, die durch weite, genaue 60-, 70-Meter Pässe (Ralph Kern, Daniel Mader, Steffen Bozem) vorbereitet wurden. Das ist neu.

Die Elf hat in Thomas Gerigk (das Vorbild schlechthin), Christoph Geis (das Kreativzentrum) und Steffen Bozem (das Gehirn) mental enorm starke Führungspersönlichkeiten, die in Krisensituationen eigentlich immer besser wurden, niemals wackelten. Ein taktisch

gewiefter Mann auf der linken Seite wie Andre Lange ist nach hinten eine Garantie, nach vorne eine Waffe. Auf der rechten Seite agierte ein Jonas Yaparsidi, der seiner Bestform immer näher kommt: Technisch traumhaft sicher, mit starkem Stellungsspiel, einsatzfreudig, torgefährlich. Und ganz vorne verwertete Patrik Hock ein ums andere Mal die Vorarbeit seiner Kollegen. Ganz hinten wirkte Dominik Geis. Vielleicht ist er der beste Torwart der A-Klasse. Zwar hatte er auch seine Blackouts. Allerdings: Wenn es um etwas ging, in den wichtigen Spielen, dann war er sicher wie die Bank von England.

Negativer Höhepunkt: Die schwere Verletzung von Marcel Ott. Er ist einer unserer Besten. Wir hoffen, dass er wiederkommt. Dem Vernehmen nach wird Julian Bozem in der Rückrunde kaum zur Verfügung stehen. Julian ist ein ganz starker Mann, der uns mit seiner Technik, seinem Spielwitz und seinen Toren fehlen wird. Das ist dann die Chance für Rückkehrer Florian Safran, Lukas Friebe und die ganz jungen Abdullah Incecik und Felix Glaser. Beide haben ihr starkes Potential angedeutet. Ihre große Stunde wird kommen, vielleicht schneller, als sie es selbst erwarten.



Können wir Meister werden?

Trotz der hervorragenden Verfassung des Teams wird es sehr, sehr schwer werden. Mensengesäß hat das viel leichtere Rückrundenprogramm. Wir müssen in Laudenbach, in Heinrichsthal, in Westerngrund, in Daxberg, in Hörstein und in Eichenberg antreten. Mensengesäß hat Eichenberg zu Hause und hat nur in Hörstein, Daxberg und Heinrichsthal schwere Auswärtsspiele.

Wir dürfen uns keinen Blackout erlauben!

Eine dritte Meisterschaft (nach 1933 und 1972) würde unserem Verein so, so gut tun. Und im Hintergrund steht die Ligenreform nach der Saison 15/16. Wahrscheinlich haben wir nicht mehr so bald die Chance in der Kreisklasse zu spielen. Platz 2 und eine (hoffentlich erfolgreiche) Relegation ist auch ein lohnendes Ziel. Ohne Frage.



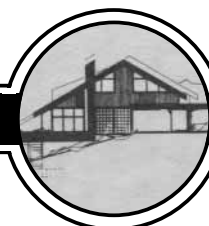
Kurt Kern

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com





ULRICH PIOSEK
Messebau & Baubetreuung

Ulrich Piosek

Messebau & Baubetreuung

Lager / Werkstatt

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris / Niedersteinbach

Büro

Frankenstr. 30

63867 Johannesberg

Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98

Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08

Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5

E-Mail: info@piosek-messebau.de

Web: www.piosek-messebau.de

Fairnesstabelle der A-Klasse 1

Platz	Verein	Spiele	gelbe Karten	gelb-rote Karten	rote Karten	Punkte	Quote
1	FV Brücken	16	14	2	0	20	1.25
2	SV Mensengesäß	18	25	0	0	25	1.38
3	FSV Feldkahl	17	19	0	1	24	1.41
4	DJK Kahl	17	31	0	0	31	1.82
5	SpVgg Rothengrund/Gunzenbach	17	33	1	1	41	2.41
5	SV Hörstein	17	35	2	0	41	2.41
7	TSV Sommerkahl	18	33	2	1	44	2.44
8	1. FC Mömbris	17	34	1	1	42	2.47
9	TSG Kälberau	17	31	4	0	43	2.52
10	FC Laudenberg	17	29	6	0	47	2.76
11	FC Eichenberg	17	40	3	0	49	2.88
12	SpVgg Westerngrund	18	50	1	1	58	3.22
13	SV Königshofen	18	43	6	0	61	3.38
14	KSV Heinrichsthal	16	47	4	0	59	3.68
15	SV Daxberg	18	50	4	1	67	3.72

Quelle: Internet, www.bfv.de/ergebnisse

Gelbe Karte: 1 Punkt; Gelb/Rote Karte: 3 Punkte; Rote Karte: 5 Punkte



multi-aktiv

Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Mömbris · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de

Wir bieten Ihnen

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)

Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)

Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif

ab 34,80 €

Infos unter 060 29/44 33

Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



Destillate

*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris

Tel. 0 60 29 / 77 11 · Fax 0 60 29 / 77 44

Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de

HUNDESALON MARTINA



**Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach**



Fax/Tel. 0 60 23 - 34 83

Termine nach Vereinbarung!

12. Spieltag

Viktoria Brücken – FC Eichenberg 1:1

12.10.2014

Es war alles angerichtet für das Topspiel zwischen dem Dritten Brücken und dem Tabellenführer Eichenberg. Brücken ging mit viel Selbstvertrauen aus den vergangenen Spielen in die Partie, während Eichenberg nach dem bärenstarken Saisonstart eine kleinere Schwächephase durchmachte.

Die Partie begann erwartungsgemäß, beide Mannschaften schenkten sich nichts und neutralisierten sich im Mittelfeld. Von Anfang an war klar, dass das Match über den Kampfesgeist entschieden werden sollte. Schon früh hatten die Brückener einen Ausfall zu beklagen, als sich Christoph Ackermann in einem Zweikampf eine Fleischwunde am Bein zuzog. Ein bitterer Verlust auf der Außenverteidigerposition, zumal sich Marcel Ott eine Woche zuvor gegen Königshofen das Kreuzband gerissen hatte. Brücken hatte in der ersten Halbzeit sogar etwas mehr vom Spiel, Endstation war jedoch meistens der starke Innenverteidiger von Eichenberg. Der Gast wiederum war bei seinen schnellen Kontern gefährlich. Dennoch ging es mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfeiff änderte sich an der Ausrichtung beider Mannschaften nicht viel. Brücken versuchte das Spiel zu lenken, Eichenberg verließ sich auf seine Gegenstöße. Mit einer ausgespielten Standardsituation ging Eichenberg dann plötzlich in Führung. Den Freistoß schob der Eichenberger Spieler an der Mauer vorbei auf die linke Seite, wo der Abwehrspieler mit einer Maßflanke den Kopf von Maiolo traf. Der Torjäger ließ sich nicht bitten und verwandelte zum Führungstreffer für die Gäste.

Brücken schlug jedoch umgehend zurück: Christoph Geis luchste dem Verteidiger auf der rechten Seite den Ball ab, ging ein paar Schritte nach innen und schoss mit links vom Sechzehner aus haargenau ins lange Eck. In den Schlussminuten hatte Geis sogar die Chance auf den Sieg, nachdem er abermals den Verteidiger unter Druck setzte und den Ball gewann. Sein Schuss ging jedoch knapp über das Tor. So trennten sich beide Mannschaften mit einem 1:1, das Brücken in der Schlussphase durchaus auch noch hätte gewinnen können.

Aufstellung: D. Geis - Ackermann (33. Min. Lorenz), S. Bozem, R. Kern, Mader - Gerigk, Stein - Lange, C. Geis, Yaparsidi (68. Min. Friebe) - Hock

Tore: 0:1 (75. Min.), 1:1 C. Geis (76. Min.)



13. Spieltag

Viktoria Brücken – FC Laudenbach 7:1

19.10.2014

Gegen den ebenfalls gut in die Runde gestarteten Gegner hatte man in jüngerer Vergangenheit oft schlecht ausgesehen, dementsprechend gewarnt und motiviert waren die Brückener Spieler. Was dann jedoch folgte, hatten auch sie nicht erwartet. Mit der bislang deutlich stärksten Saisonleistung schickten sie den Gast mit einer Packung wieder nach Hause.

Schon von Beginn an merkte man Brücken an, dass die Einstellung und die Konzentration an diesem Nachmittag stimmten. Die Viktoria dominierte das Spiel und ließ zugleich in der Abwehr nichts anbrennen. Den ersten Treffer erzielte Andre Lange, nachdem Patrik Hock einen Abstoß über die Abwehr hinweg noch vor der Grundlinie annehmen konnte und in den Rückraum spielte. Dort stand Lange, der überlegt ins Eck abschloss.

Brücken spielte sich in der Folge weitere hochkarätige Chancen heraus, nur die Verwertung stimmte an diesem Nachmittag zumindest in der ersten Halbzeit und zu Beginn der zweiten nicht ganz. Was aber auch der einzige Vorwurf war, den man den Spielern machen konnte. Vor der Halbzeit jedoch traf dann Hock selbst zur wichtigen 2:0-Führung. Eine scharfe Hereingabe von Christoph Geis bugsierte er über die Linie.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Brücken ließ den Gegner überhaupt nicht zur Entfaltung kommen und spielte selbst Chancen im Minutentakt heraus. Nur ein weiterer Treffer wollte zuerst nicht gelingen. Jonas Yaparsidi nahm sich aber dann ein Herz und dribbelte in den Strafraum, wo er vom

Laudenbacher Verteidiger gefoult wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Steffen Bozem sicher. Nun war der Knoten geplatzt und Brücken belohnte seinen starken Auftritt mit weiteren Treffern. Das 4:0 erzielte Yaparsidi selbst, das 5:0 Andre Lange. Beim 6:0 der Viktoria half Laudenbach tatkräftig mit, als ein Verteidiger Daniel Mader an der Grundlinie unnötigerweise foulte. Zum Elfmeter trat dieses Mal Geis an, der sich so auch in die Torschützenliste eintragen konnte. Mit dem 6:1 durch einen Kopfball betrieb Laudenbach etwas Ergebniskosmetik, der letzte Treffer sollte jedoch Brücken vorbehalten sein. Nach einem starken Antritt von Geis spielte dieser quer zu Hock, der keine Mühe hatte, seinen zweiten Treffer zu markieren.

Aufstellung: D. Geis - Lorenz, S. Bozem (74. Min. Friebe), R. Kern, Mader - Gerigk, Stein - Lange, C. Geis, Yaparsidi - Hock (60. Min. J. Bozem)

Tore: 1:0 Lange (20. Min.), 2:0 Hock (43. Min.), 3:0 S. Bozem (54. Min.), 4:0 Yaparsidi (65. Min.), 5:0 Lange (77. Min.), 6:0 C. Geis (82. Min.), 6:1 (87. Min.), 7:1 Hock (89. Min.)



14. Spieltag

TSV Sommerkahl – Viktoria Brücken 1:3

26.10.2014

Nach der bis dato spielerisch vielleicht besten Saisonleistung und dem damit verbundenen 7:1-Heimerfolg über Laudenbach musste man zum Kellerkind nach Sommerkahl reisen, wo ein Sieg fest eingeplant war. Allerdings wusste man schon vorher, dass die drei Punkte vermutlich nicht im Vorbeigehen mitgenommen werden können. Dies lag zum einen daran, dass neben den langzeitverletzten Spielern auch Thomas Gerigk, Andreas Stein und Christoph Ackermann an diesem Sonntag fehlten. So musste kräftig umgestellt werden, wodurch u.a. die beiden A-Jugendlichen Felix Glaser und Abdullah Incecik ihre Startelfdebüts feierten und die beiden Außenbahnen besetzten. Auf der Ersatzbank nahmen mit dem etatmäßigem Ersatztorwart Max Fischer und Benjamin Urban lediglich zwei Spieler Platz. Hinzu kam, dass Sommerkahl erwartungsgemäß auf dem Hartplatz spielen ließ, wobei eine Seite komplett mit Gras bewachsen war.

Trotz aller Widrigkeiten begann das Spiel ordentlich und unsere Mannschaft übernahm von Anfang an das Kommando. Man schnürte Sommerkahl in der eigenen Hälfte ein, lediglich die zwingenden Torchancen fehlten. Oftmals wurden Pässe in die Tiefe auf dem trockenen Hartplatz zu lang oder man verzettelte sich in der vielbeinigigen Sommerkahler Abwehr. Schüsse aus der zweiten Reihe wurden trotz des offensichtlich schwachen Torwarts der Heimelf zu selten probiert. Der Gastgeber beschränkte sich darauf das Spiel zu zerstören und schlug selbst freie Bälle ohne Not hinten raus. Dies sorgte bis dato kaum für Gefahr in unserer Defensive. Stattdessen konnten wir nach einer Flanke von Felix Glaser und dem folgenden etwas glücklichen Abschluss aus kurzer Distanz durch Patrik Hock mit 1:0 in Führung gehen (32.Min.). Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeit. Weder Trainer noch Spieler konnten mit der Leistung wirklich zufrieden sein.

Dennoch setzte sich das Ganze in der zweiten Hälfte fort und so kam es wie es kommen musste: Nach einem Freistoß Sommerkahls der von rechts mit Schnitt in den Rücken unserer Abwehr gespielt wurde, lief ein Stürmer des Gastgebers ein und kam aus acht Metern völlig frei zum Kopfball. Der Ball schlug unhaltbar für Dominik Geis im langen Eck ein (65. Min.).

Das Tor schockte unsere Mannschaft sichtlich und man verlor kurzzeitig völlig den Faden. Die Heimelf witterte jetzt ihre Chance und wollte den Punkt unbedingt über die Zeit bringen. Glücklicherweise fing sich unsere Mannschaft nach etwa zehn Minuten wieder und konnte Sommerkahl noch einmal unter Druck setzen. Wieder war es eine Flanke von rechts, die Patrik Hock am Fünfmeteraum mit einem platzierten Kopfball zu verwerten wusste (76. Min.). Nur drei Zeigerumdrehungen später bekamen wir einen Elfmeter zugesprochen, den Steffen Bozem souverän verwandelte und das Spiel damit endgültig entschied.

Aufstellung: D. Geis - Lorenz, S. Bozem, R. Kern, Mader - Lange, C. Geis - Incecik (80. Min. Fischer), Yaparsidi, Glaser (74. Min. Urban) - Hock

Tore: 0:1 Hock (32. Min.), 1:1 (65. Min.), 1:2 Hock (76. Min.), 1:3 S. Bozem (79. Min.)

2. Mannschaft: spielfrei



15. Spieltag

Viktoria Brücken — SpVgg Westerngrund 4:0

02.11.2014

Die Anfangsviertelstunde verlief dann so gar nicht, wie man es eigentlich von der Viktoria gewohnt war. Die Mannschaft von Trainer Hermann Geis kam eigentlich sehr schlecht in die Partie und fabrizierte einen Fehlpass nach dem anderen. Dennoch stand es plötzlich 2:0. Wo man in den vergangenen Partien trotz der überzeugenden Leistungen der Mannschaft vielleicht noch bei der Chancenverwertung Verbesserungspotenzial hatte, war die Viktoria an diesem Nachmittag eiskalt vor dem gegnerischen Gehäuse. Das 1:0 war der erste vernünftige Angriff Brückens, als Patrik Hock den startenden Julian Bozem auf der rechten Seite schickte und der mit der Picke den Ball am Torwart noch vorbeibrachte. Andre Lange legte nur kurze Zeit später nach. Eine Flanke bekam die Verteidigung der Gäste nicht richtig aus dem Sechszehner geklärt, Lange stand richtig und verwandelte trocken zur doch sehr schmeichelhaften 2:0-Führung. Das Ergebnis gab Brücken nun Sicherheit. Es war zwar kein sehr ansehnliches Spiel, die Viktoria hatte den Gegner jedoch unter Kontrolle. Mit dem 2:0 ging es in die Pause.

In der zweiten Hälfte begannen die Gäste aus Westerngrund druckvoller, eine Drangphase auf das Tor von Dominik Geis konnten sie aber nicht starten. Brücken hatte indes mehrere Male Pech, als vor allem bei Freistößen die Abpraller nicht verwertet werden konnten. Das erlösende 3:0 besorgte dann wiederum Lange, der auf der linken Seite geschickt wurde und dem Torwart mit einem überlegten Flachschuss keine Chance ließ. Eigentlich so gar nicht Langes Art, wie er auch nach dem Spiel zugab. Von da an verwaltete Brücken das Ergebnis souverän, einen besonderen Leckerbissen hatte jedoch Andreas Stein noch parat. Er schlenzte den Ball aus gut 20 Metern an das Lattendreieck, von da aus sprang der Ball auf die Linie und zum Jubel der Fans in das Tor.

Vor allem die Tatsache, dass die Brückener Hintermannschaft keinen Gegentreffer hinnehmen musste, stimmt positiv für das Derby gegen Mensengesäß. Es ist also alles bereit für ein richtungsweisendes Topspiel.

Aufstellung: D. Geis - Lorenz, Gerigk, S. Bozem, Mader - C. Geis, Stein - Lange, Yaparsidi (77. Min. Incecik), J. Bozem (77. Min. Friebe) - Hock (89. Min. Dorn)

Tore: 1:0 J. Bozem (7. Min.), 2:0 Lange (11. Min.), 3:0 Lange (65. Min.), 4:0 Stein (81. Min.)

2. Mannschaft vs. SV Dörnsteinbach: 0:4

Tore für Brücken: Fehlanzeige

16. Spieltag

Viktoria Brücken – SV Mensengesäß 4:0

09.11.2014

Ab der ersten Minute zeigte die Viktoria, wer Chef auf dem Rasen ist. Schon in den ersten zehn Minuten spielte man sich einige gefährliche Torchancen heraus, den 1:0-Treffer markierte dabei Patrik Hock mit einem sehr sehenswerten Treffer. Eine eigentlich verunglückte Flanke an den langen Pfosten köpfte Christoph Geis gerade noch so in einem hohen Bogen an den Fünfmeterraum. Dort stand Hock, der den Ball mit einem Volleyschuss in Karatemanier unter die Latte hämmerte. Der Gast aus Mensengesäß war geschockt, die Brückener zogen ihr Spiel weiter auf. Immer wieder ging es in überfallartigen Angriffen in



**CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren**



Richard Bauer

Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de





Quelle: www.main-kick.de



die gefährliche Zone der Gäste. Andre Lange hätte unter anderem auf 2:0 erhöhen können, was schließlich Andreas Stein gelang. Er narrte die komplette Mensengesäßer Hintermannschaft und sein abgefälschter Schuss schlug in einem hohen Bogen unter der Latte ein. Schon früh hatte die eigentlich eng erwartete Partie eine klare Wendung genommen. Brücken ließ jedoch nicht locker. Während Mensengesäß durch ein geordnetes Passspiel versuchte, die Kontrolle über die Partie zu erlangen, war es ein weiterer schneller Konter der Hausherren, der zum 3:0 führte. Bei einem eigentlich zu langen Steilpass auf Stürmer Hock sprintete dieser dem Ball nach und verunsicherte so den Mensengesäßer Innenverteidiger und den Torwart. Der Verteidiger schoss bei seiner Rückgabe den Torwart an und Hock hatte plötzlich den Ball vor sich und dem leeren Tor. Souverän schob er zur 3:0-Halbzeitführung ein.

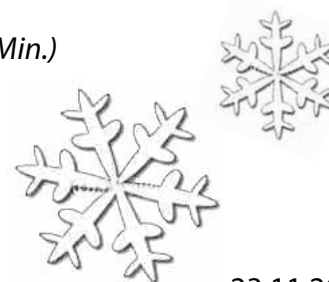
In der zweiten Hälfte begann der Gast druckvoll. Mit einem offensiven Innenverteidiger wollte man Brücken zur Unterzahl in der eigenen Defensive zwingen. Doch vor allem Thomas Gerigk, der aufgrund einer Erkältung wie gegen Westerngrund in der Innenverteidigung spielte, klärte souverän jeden Ball aus der Gefahrenzone. Ein weiterer Abwehrpatzer auf Seiten von Mensengesäß sorgte dann für die endgültige Vorentscheidung. Wieder war es Geis, der auf der Grundlinie einen Pass in die Mitte spielte. Der Gästeeper bekam den Ball nicht richtig zu fassen, sodass er Patrick Hock vor die Füße fiel. Dieser musste die Kugel aus kurzer Distanz nur noch über die Linie bugsieren. Danach verwaltete Brücken das Ergebnis souverän und hätte sogar durch den ein oder anderen besser ausgespielten Konter noch deutlicher gewinnen können. Das 4:0 ist das zweite Spiel nacheinander ohne Gegentor, auch in der Defensive haben sich die Spieler von Trainer Hermann Geis noch einmal mehr stabilisiert.

Aufstellung: D. Geis - Lorenz, Gerigk, Ackermann, Mader - S. Bozem, Stein (65. Min. Incecik) - Lange, C. Geis, Yaparsidi (74. Min. Friebe) - Hock (80. Min. Glaser)

Tore: 1:0 Hock (12. Min.), 2:0 Stein (26. Min.), 3:0 Hock (42. Min.), 4:0 Hock (66. Min.)

2. Mannschaft: 1:5

Tor für Brücken: M. Jung



18. Spieltag

Viktoria Brücken – Rothengrund/Gunzenbach 10:3

23.11.2014

Nach dem 4:0-Sieg gegen Tabellenführer Mensengesäß hatte man mit Rothengrund/Gunzenbach das nächste Derby vor der Brust. Für die RoGus war es bislang eine Seuchensaison geprägt von Niederlagen und Verletzungen, was die Trennung von Spielertrainer Guiseppe Pazienza zur Folge hatte.

Das 10:3 lässt vermuten, dass die Heimmannschaft ein wahres Offensivspektakel bot. Doch das Ergebnis täuscht vor allem über den Spielverlauf der 1. Hälfte und insbesondere die gesamte spielerische Leistung des Gastgebers hinweg. Von Beginn an war das sonst so sichere Passspiel der Viktoria von Unkonzentriertheiten und Unzulänglichkeiten geprägt. Man hatte das Gefühl, die eine Woche zuvor ausgefallene Partie in Kälberau hatte die Mannschaft aus dem Rhythmus gebracht. Der tiefe und schmierige Rasen tat sein übriges. Trotz der schwachen Leistung ging man mit einer deutlichen 5:1-Führung in die Halbzeitpause. Dabei konnte man sich beim Gästeeper bedanken, der offensichtlich nicht sein bestes Spiel absolvierte. Bezeichnend war, dass über die Hälfte der zehn Treffer nach Standardsituationen fielen, sodass sich auch Kapitän Thomas Gerigk dreimal in die Torschützenliste eintragen durfte. Wie man bei einem zweistelligen Resultat vermuten kann, war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet. Lediglich beim Stand von 2:1 nach 28 Minuten konnte Gunzenbach das Spiel kurzzeitig offen gestalten. In der restlichen Zeit unterliefen dem Gast zu viele individuelle Fehler, um unser Team ernsthaft in Gefahr zu bringen. Dabei hätte die Viktoria an diesem Tag gegen einen stärkeren Gegner ihre Mühe gehabt. Allerdings muss man auch positiv erwähnen, dass man sich an spielerisch schwachen Tagen zumindest auf seine Standardsituationen verlassen kann und fast schon sensationelle zehn Tore erzielt.

Aufstellung: D. Geis - Lorenz, S. Bozem (60. Min. R. Kern), Ackermann, Mader - Stein, Gerigk - Lange, C. Geis, Yaparsidi (70. Min. Glaser) - Hock

Tore: 1:0 Gerigk (14.Min.), 2:0 Hock (23.Min.), 2:1 (28.Min.), 3:1 Gerigk (30.Min.), 4:1 S. Bozem (35.Min.), 5:1 Yaparsidi (36.Min.), 6:1 Hock (56.Min.), 7:1 ET(70.Min.), 8:1 Hock (75.Min.), 9:1 Stein (80.Min.), 10:1 Gerigk (83.Min.)

10. Spieltag (Nachholspiel)

Viktoria Brücken – RW Daxberg 3:0

07.12.2014

Das Ziel war klar: Mit einem Dreier wollte man das trotz schwacher Trainingsbeteiligung sehr starke Jahr 2014 beenden. Daxberg war und ist aufgrund seiner körperlichen Spielweise schon immer ein unangenehmer Gegner, doch in den vergangenen Spielzeiten mauserte man sich auch zu einem nicht zu unterschätzenden fußballerischen Kontrahenten. Das 7:4 am Spieltag zuvor gegen die favorisierten Hörsteiner beweist das.

In der Anfangsviertelstunde begann das Spiel dann auch so, wie die Brückener es befürchtet hatten. Durch ihre harte Spielweise und starkes Pressing konnte die Viktoria nicht wie gewohnt ihr Kombinationsspiel aufbauen. Zur Mitte der ersten Halbzeit kam dann Brücken etwas besser ins Spiel, beide Mannschaften neutralisierten sich bis zum Halbzeitpfeiff gegenseitig. Folgerichtig ging es mit 0:0 in die Pause.

War früher noch eines der großen Probleme der Viktoria die Zeit direkt nach Wiederanpfeiff, zeigt sich in dieser Spielzeit, dass die Spieler aufgrund ihrer gewonnenen Erfahrung nun sofort wieder das Spiel an sich reißen können. Die Brückener Passmaschine kam langsam ins Rollen, dennoch war man insbesondere durch Standardsituationen gefährlich, wie die 1:0-Führung bestätigte. Patrik Hock verwandelte einen direkten Freistoß an der personenmäßig doch beträchtlichen Mauer vorbei zum Führungstreffer. Der Gast rannte nun auf das Brückener Tor an und hatte nach einer Ecke schon den Torschrei auf den Lippen, doch Steffen Bozem konnte den Ball noch gerade so von der Linie kratzen. Kurz darauf vollendete Bozem seinen starken Auftritt mit dem wichtigen 2:0. Eine Freistoßflanke von Hock unterschätzte der Daxberger Keeper, Bozem ließ sich die Chance nicht nehmen und köpfte ein. Daxberg versuchte nun vor allem mit hohen Bällen gegen die auch an diesem Nachmittag starke Abwehr anzukommen. Doch auch Bozems Nebenmann Christoph Ackermann gewann zahlreiche Duelle und ließ die Daxberger Stürmer nicht zur Entfaltung kommen.

Kurz vor Ende dann jedoch noch einmal eine unschöne Aktion und der Aufreger des Spiels: Hock spielte in der gegnerischen Hälfte den Ball mit der Hand, als er bei einem Rempler einen Schlag seines Gegenspielers erhalten hatte. Hock rannte daraufhin auf diesen zu und wollte ihn zur Rede stellen. Ein Daxberger Fan, womöglich der Vater des Gegenspielers, rannte auf das Feld und verpasste dem Brückener Torjäger einen Schlag, sodass dieser zu Boden ging. Nach einer langen Unterbrechung und gegenseitigen Schuldvorwürfen beruhigte sich die Situation jedoch wieder. Bitter: Wegen des Handspiels und Ballwegwerfens zeigte der Schiedsrichter Hock die gelb-rote Karte. Doch auch hier zeigte sich eine neu gewonnene Stärke der Viktoria. Anstatt noch zittern zu müssen, zog man mit dem 3:0 endgültig den Schlusstrich unter die Partie. Andreas Stein fand auf der linken Seite Andre Lange freistehend, der ließ sich nicht lange bitten und schob überlegt ins lange Eck ein.

Im Endeffekt sieht das 3:0 klarer aus, als es tatsächlich war. Die Spieler haben sich nun die Winterpause redlich verdient, mit dem Sieg und den noch ausstehenden Partien ist man Spitzenreiter Mensengesäß weiterhin ganz dicht auf den Fersen. Eine etwas überraschende Randnotiz: Das Spiel des Ersten der Fairnesstabelle (Brücken) und des Letzten (Daxberg) verlief über die gesamte Spieldauer doch sehr vernünftig und geregelt ab. Ausnahme bildete allein die Aktion des Daxberger Fans kurz vor Abpfeiff.

Aufstellung: *D. Geis - Lorenz, S. Bozem, Ackermann, Mader - R. Kern, Gerigk - Lange, Stein, Yaparsidi - Hock*

Tore: *1:0 Hock (61.Min.), 2:0 S. Bozem (73.Min.), 3:0 Lange (90.Min.)*



**Après
Ski
Party**

07.02.2015
20.30 Uhr
im Sportheim Brücken



FV.
Viktoria
Brücken e.V.
1930

Ropa Copy

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

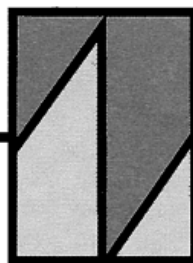
 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimborner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de



ELEKTROTEAM KOTTERBA

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

Spielerstatistik A-Klasse 2014/2015

„Bei der Position Torwart steht die Anzahl der Tore für Spiele ohne Gegentor“

Name des Spielers	Einsatz	Einwechslung	Auswechslung	Tor	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Dominik Geis	16	0	1	5	0	0	0
Sven Lorenz	16	4	1	2	0	0	0
Andre Lange	15	0	0	11	2	0	0
Thomas Gerigk	15	0	0	5	0	0	0
Daniel Mader	15	0	3	2	0	0	0
Patrik Hock	14	0	5	17	4	1	0
Steffen Bozem	14	1	3	4	1	0	0
Christoph Geis	13	0	1	7	1	1	0
Christoph Ackermann	13	0	4	0	0	0	0
Andreas Stein	12	1	2	5	3	0	0
Jonas Yaparsidi	12	3	4	4	0	0	0
Ralph Kern	12	1	3	0	3	0	0
Julian Bozem	9	5	3	5	0	0	0
Marcel Ott	8	0	1	0	0	0	0
Lukas Friebe	7	7	0	0	0	0	0
Felix Glaser	5	4	1	0	0	0	0
Florian Safran	4	0	3	2	0	0	0
Abdullah Incecik	4	3	1	0	0	0	0
Christian Dorn	3	2	2	1	0	0	0
Maximilian Fischer	2	2	0	1	0	0	0
Thomas Meinert	2	2	0	0	0	0	0
Benjamin Urban	1	1	0	0	0	0	0
Martin Jung	1	1	0	0	0	0	0
Hayri Sahin	1	1	0	0	0	0	0



Sven Lorenz



Seit Beginn der Saison 2013/14 trägt Sven Lorenz das schwarz-rote Viktoriatrikot. Er erlernte das Fußballspiel bei der SG in seinem Wohnort Schimborn. Er spielt immer auf der linken Abwehrseite. Sven ist ein schneller, wendiger Spieler. Außerdem ist er spielerisch stark. Er verfügt über einen unermüdlichen Kampfgeist. Ständig schaltet er sich in das Offensivspiel ein. Mehrfach hat er Tore vorbereitet. Leider hat er erst zweimal getroffen. Gegen Kälberau traf er mit einem fulminanten Knaller ins Dreieck; und das mit seinem „schwachen“ rechten Fuß! Hier deutete er an, wel-

che Möglichkeiten in ihm stecken. Er spielt schon immer links im defensiven Bereich. Hier fühlt er sich auch wohl. Gerne aber würde er einmal testen, welche Möglichkeiten er auf einer offensiven Position hätte. Dabei ist er ein selbstkritischer junger Mann, der seine vermeintlichen Schwächen erkennt und an ihrer Verbesserung arbeitet. Er lässt sich schnell verunsichern und wird nervös. Auch war zu beobachten, dass im Verlauf eines Spiels seine Konzentration gelegentlich nachließ. Für die Viktoria war er insgesamt eine große Verstärkung. Er ist erst 20 (* 15. Februar 1994) und hat ein riesiges Potential.

Seinen Wechsel nach Brücken hat er nie bereut. Denn obwohl er seine komplette Jugendspielerzeit in Schimborn verbracht hat, hat er dort nie eine wirkliche Bindung zu dem Verein, einem Mitspieler oder einem Betreuer aufgebaut. Außerdem war er früher immer in Brücken auf dem Sportplatz, um bei Spielen seines Vaters Manfred Lorenz zuzuschauen. Dadurch kannte er schon einige Leute. Als ihn dann einige Spieler oder auch Vereinsmitglieder auf einen möglichen Wechsel angesprochen haben, kam der endgültige Entschluss schnell zustande. In Schimborn spielte er nur ein paarmal in der Reserve und war selten im Training der 1. Mannschaft. Er ist der Ansicht, dass der Mannschaftszusammenhalt in Brücken viel größer ist. Außerdem hat man hier mit den Teamkollegen immer Spaß.

Kameradschaftlich ist Sven bei der Viktoria bestens integriert. Er hat eine feste Partnerin, Alexandra-Maria. Nach der Mittleren Reife hat er eine Ausbildung zum Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen absolviert. So ist er folgerichtig als Industrie- und Speditionskaufmann tätig. Neben seiner Freundin und Viktoria Brücken nimmt der BVB Borussia Dortmund von 1909 die dritte Hauptrolle in seinem Leben ein. Wie sollte es auch bei einem Vater wie Manni Lorenz anders sein, der häufig den kleinen Sven zu den Spielen der Schwarz-Gelben in den Ruhrpott mitnahm.

Für Brücken war es gut, dass Sven sich unserer Viktoria angeschlossen hat. Wir werden noch viel Freude an dem jungen Mann haben.



Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- 
- **Wärmedämmarbeiten**
 - **Verputzarbeiten**
 - **Trockenbauarbeiten**
 - **Tapezierarbeiten**
 - **Malerarbeiten**
 - **Lackierarbeiten**
 - **Energieberater des
Maler- und
Lackiererhandwerks**



Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 22 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre
Fensterdekoration.

Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

Alte Herren _____

Bilanz 2014



Hallenturnier der SpVgg Westerngrund (in Westerngrund):

8. Platz (von 10 Teilnehmern)

Hallenturnier des SV Schöllkrippen (in Westerngrund):

1. Platz (verstärkt durch AH-Kahlgrund-Auswahl)



Kleinfeldturnier beim FC Mömbris: 7. Platz (von 9 Teilnehmern)

AH-Marktpokalturnier (Kleinfeld) in Dörnsteinbach: 2. Platz

Freundschaftsspiele (geplant waren 12 Spiele):

7 Spiele, davon 1 Sieg, 1 Remis, 5 Niederlagen (Tordifferenz 10:25)



Bei 2 der 7 ausgetragenen Spiele schafften wir es nicht, 11 Spieler aufzubieten. 5 Spiele fielen aus, teilweise durch Absagen von uns, teilweise auch durch Absagen der Gegner.

Es ist kaum zu glauben, aber offenbar gibt es in Brücken und Dörnsteinbach in der Summe keine 15 Fußballspieler im AH-fähigen Alter (zwischen 35 und 50), die 10-12x p.a. am Wochenende ihrem Hobby Fußball nachgehen möchten. In der Konsequenz bedeutet dies, daß wir im Jahr 2015 deutlich weniger Spiele ausrichten werden.

Für die 6-8 Spieler, die relativ regelmäßig spielen und auch zum Training kommen ist das natürlich sehr schade. Es wird noch unverständlicher, da es ja nicht der Fall ist, daß viele AH-Spieler in der 2. Mannschaft am Sonntag aushelfen müssen.

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Anstrich
Trockenbau
Tapezierarbeiten
Spachteltechnik
Stuckarbeiten

Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und
einen guten Start in ein erfolgreiches Neues Jahr
wünscht Ihnen



RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht,
Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

SZJ

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)
MONIKA ZIEMER
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2
D-63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 295 3
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:
Wendelinusstraße 16a
63776 Mömbris-Brücken
Tel.: 0 60 29/98 967 46
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: jonjic@rae-szj.de Home: www.rae-szj.de

AH-Winterwanderung zur Oberschur

Am Samstag, 27.12., starten wir wieder die schon traditionelle Wanderung zur Oberschur (mit Ruder- und Gesangs-Contest ;-)).

Wir treffen uns ab 10:00 Uhr in Niedersteinbach bei Armin im Hof und laufen dann so gegen 10:30 Uhr los. Nach einem kurzen Boxenstopp in Dörnsteinbach sollten wir um 13:00 Uhr in der Oberschur eintreffen.

Trainingsstart 2015 ist dann wie üblich Ende März / Anfang April.



Die AH wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch.

Helga Heeg

Mömbris-Brücken, Wendelinusstr. 20, **Tel. 0 60 29/15 01**

Schnupper doch mal!

Wir suchen Spieler/innen ab 4 Jahren, die Lust an Sport, Spiel und Spaß haben, zur Verstärkung unserer Bambinis.

Training ist immer freitags von 17:30–18:30 Uhr
auf dem Sportgelände der Viktoria.

Ansprechpartner Thomas Pfaff 06029/995009

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: Info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902

Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49

www.fv-viktoria-bruecken.de

Mit zwei U11 Mannschaften bei 19 Spielern/innen starteten wir 2014/15 als neue SG in die Verbandsrunde. So wie wir Trainer Woche für Woche die Mannschaften neu durchmischten, so gemischt waren auch die Ergebnisse. So wurden bei 13 Spielen 7 Siege, 5 Niederlagen und ein Unentschieden bei einem Torverhältnis von 71:54 erreicht. Darunter hohe Niederlagen (z.B. 1:15 gegen Bayern Alzenau 2) aber auch hohe Siege (z.B. 14:4 gegen Schöllkrippen 2). Es war dabei toll mit anzusehen, wie die neu zusammengefügte Truppe auf und neben dem Platz an einem Strang zog.



Durch die zwei Mannschaften bekamen alle Kinder die Möglichkeit ausreichend Spiele zu bestreiten und es war Ihnen dabei egal, ob nun SG 1 oder SG 2.



Auch die Trainingseinheiten sind meist sehr gut besucht, und es macht Spaß der Truppe zuzusehen. Ein Hallenturnier in Hösbach wurde am 7.12. bestritten. Unter 10 Mannschaften konnte nach Platz 2 in der Gruppe (3 Siege/1 Niederlage) ein guter 4. Platz in der Endabrechnung mitgenommen werden. Bei weiteren Turnieren im neuen Jahr wollen wir weiter an diese Leistungen anknüpfen und gute Ergebnisse abliefern.

Durch großzügige Spenden vom REWE Markt Kornelius Golbik und Wasserschadensbehebung Felix Benad konnten wir zu Weihnachten einheitliche Shirts für Spieler und Trainer der SG besorgen. *Hierfür nochmals herzlichen Dank.*

Thomas Pfaff

Zum Jahresausklang möchte sich die Jugendleitung bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, bei allen Trainern und Betreuern für ihr Engagement, bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Helfern bei Veranstaltungen und Altpapiersammlungen bedanken.

Ohne diese Mithilfe wäre Jugendarbeit in diesem Umfang nicht möglich.

Vielen Dank hierfür!

Allen Kindern, Spieler/innen und Eltern wünschen wir ein *gesegnetes Weihnachtsfest* und einen *guten Start ins neue Jahr.*

Für die Jugendabteilung: *Anja Staab und Thomas Pfaff*



Saison 2014/2015

U19-1 Junioren Kreisklasse

Spielort: Sportplatz - Mensengesäß

JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Mainlimes Mitte	2:1
JFG Bay. Odenwald	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	6:4
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	(SG) Elsava Elsenfeld	1:0
(SG) DJK Wenighösbach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:3
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	(SG) Miltenberger SV	2:2
SV Alemannia 1919 Haibach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:0
FC Bürgstadt	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:4
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	SV Erlenbach/Main	1:3
(SG) FC Hösbach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	3:1

U19-2 Junioren Gruppe

Spielort: Sportplatz - Mensengesäß

SV Vorwärts Kleinostheim	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	2:0
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	(SG) TSV 1947 Rothenbuch	2:4
(SG) TV Blankenbach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	0:9
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	FC Laufach	1:5
JFG Hochspessart 2	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	1:6
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	JFG Bayer. Maingau	2:7
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	(SG) FC Hösbach 2	0:1
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	(SG) VfL 1931 Krombach	2:1

U17Junioren Kreisklasse

Spielort: Sportplatz - Brücken

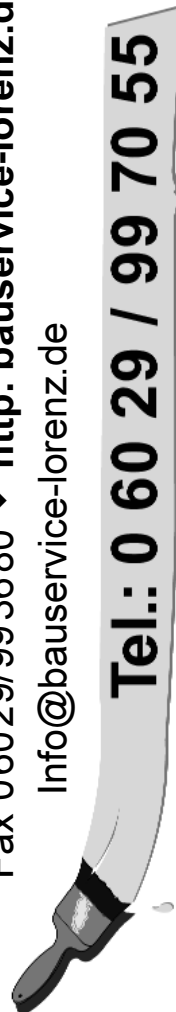
SV Stockstadt	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	0:5
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	(SG) DJK Breitendiel	3:2
(SG) SV Albstadt	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	1:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Bayer. Maingau	2:3
JFG Vorspessart	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	VfR A'burg-Nilkheim	1:1
(SG) SV Hörstein	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	1:3
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Hochspessart	5:2
SV Alemannia Haibach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:2

www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de





Kahlgrundstr. 79 ♦ 63776 Schimborn ♦ Mobil 01 71 / 2 89 60 40
Fax 06029/993680 ♦ <http://bauservice-lorenz.de>
Info@bauservice-lorenz.de
Tel.: 0 60 29 / 99 70 55



U15 Junioren Kreisliga

Spielort: Sportplatz - Schimborn

JFG Bayerischer Maingau	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	(SG) SV Albstadt	6:1
VfR A'burg-Nilkheim	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	1:3
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Vorspessart	1:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Bessenbachtal	1:3
(SG) TuS Aschaffenburg-Leider	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	3:1
JFG Mainlimes Mitte	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	2:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Churfranken	1:3
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	SV Alemannia Haibach	6:2

U13-1 Junioren Kreisliga

Spielort: Sportplatz - Dörnsteinbach

SV Erlenbach/Main	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	3:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	(SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof	3:0
SV Viktoria Aschaffenburg 2	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	5:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	(SG) TuS A'burg-Leider	6:1
JFG Bessenbachtal	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	0:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Kickers Bachgau	1:3
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	JFG Vorspessart	5:2
VfR Goldbach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	1:1
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	FSV Obernau	2:0

U13-2 Junioren Gruppe

Spielort: Sportplatz - Dörnsteinbach

DJK Hain	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	4:0
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	SV Vorwärts Kleinostheim	0:4
(SG) SpVgg Westerngrund 2	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	1:4
(SG) TV Wasserlos	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	2:0
JFG Hochspessart 2	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	0:1
JFG Bayerischer Maingau 2	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	4:1
(SG) FSV Glattbach 2	-	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	0:2
JFG Mittlerer Kahlgrund 2	-	(SG) SpVgg Westerngrund	1:4

U17 Juniorinnen Gruppe

Spielort: Sportplatz - Schimborn

JFG Mittlerer Kahlgrund	-	FSV Hessenthal/Mespelbrunn	5:2
SG Elsenfeld-Eisenbach	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	6:1
SV Großwallstadt	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	18:1
FSV Feldkahl	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	10:1
TSV Neuhausen-Wiesthal	-	JFG Mittlerer Kahlgrund	8:0
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	TSV Mainaschaff	0:2
JFG Mittlerer Kahlgrund	-	VfR Großostheim	

JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. Tabellen Saison 2014/2015



U19-1 Junioren Kreisklasse

1	JFG Bay. Odenwald	8	8	0	0	39:9	30	24
2	(SG) FC Hösbach	9	7	1	1	56:11	45	22
3	SV Erlenbach/Main	9	6	0	3	26:33	-7	18
4	SV ALEMANNIA 1919 HAIBACH	8	4	1	3	21:15	6	13
5	JFG Mittlerer Kahlgrund	9	4	1	4	18:21	-3	13
6	(SG) DJK Wenighösbach	9	3	1	5	29:30	-1	10
7	(SG) Elsave Elsenfeld	8	3	0	5	13:22	-9	9
8	JFG Mainlimes Mitte	9	2	1	6	19:32	-13	7
9	(SG) Miltenberger SV	8	2	1	5	15:33	-18	7
10	FC Bürgstadt	9	0	2	7	13:43	-30	2

U19-2 Junioren Gruppe

1	FC Laufach	8	8	0	0	37:9	28	24
2	SV Vorwärts Kleinostheim	8	6	1	1	24:11	13	19
3	(SG) VfL 1931 Krombach	8	5	0	3	36:17	19	15
4	(SG) FC Hösbach 2	8	5	0	3	24:14	10	15
5	JFG BAYER. MAINGAU	7	3	0	4	22:19	3	9
6	(SG) TSV 1947 Rothenbuch	7	3	0	4	24:25	-1	9
7	JFG Mittlerer Kahlgrund 2	8	3	0	5	22:21	1	9
8	JFG Hochspessart 2	8	1	1	6	7:29	-22	4
9	(SG) TV Blankenbach	8	0	0	8	3:54	-51	0
10	SV Vatan Spor A'burg zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

U17 Junioren Kreisklasse

1	(SG) SV Albstadt	10	8	1	1	49:14	35	25
2	JFG BAYERISCHER MAINGAU	10	6	1	3	32:23	9	19
3	SV Alemannia Haibach	10	6	1	3	33:25	8	19
4	JFG VORSPESART	10	5	2	3	33:24	9	17
5	JFG Mittlerer Kahlgrund	9	5	2	2	24:14	10	17
6	JFG Mömlingtal	7	5	1	1	32:10	22	16
7	(SG) SV Hörstein	9	5	1	3	20:20	0	16
8	VfR A'burg-Nilkheim	10	4	2	4	28:27	1	14
9	JFG Hochspessart	9	4	1	4	24:17	7	13
10	(SG) DJK Breitendiel	9	1	0	8	14:37	-23	3
11	SV Stockstadt	10	1	0	9	10:51	-41	3
12	(SG) FC Hösbach	9	0	0	9	8:45	-37	0

U15 Junioren Kreisliga

1	(SG) TuS Aschaffenburg-Leider	9	7	1	1	37:8	29	22
2	SV Erlenbach/Main	9	6	2	1	20:8	12	20
3	JFG Churfranken	9	6	2	1	32:12	20	20
4	(SG) VfR Goldbach	9	6	1	2	19:8	11	19
5	JFG Bessenbachtal	8	5	1	2	27:10	17	16
6	JFG VORSPESART	9	4	2	3	19:10	9	14
7	(SG) SV Albstadt	9	4	1	4	27:21	6	13
8	JFG Mittlerer Kahlgrund	9	3	2	4	22:18	4	11
9	JFG Mainlimes Mitte	9	3	0	6	10:33	-23	9
10	VfR A'burg-Nilkheim	9	1	0	8	15:37	-22	3
11	SV Alemannia Haibach	8	1	0	7	11:43	-32	3
12	JFG Bayerischer Maingau	9	0	2	7	9:40	-31	2

U13-1 Junioren Kreisliga

1	SV Viktoria Aschaffenburg 2	9	7	1	1	1	39:9	30	22
2	JFG Kickers Bachgau	9	7	1	1	1	43:8	35	22
3	SV Erlenbach/Main	9	7	1	1	1	24:5	19	22
4	JFG Churfranken	8	5	0	3	21:14	7	15	
5	(SG) Elsaava Eisenfeld	9	5	0	4	27:16	11	15	
6	JFG Mittlerer Kahgrund	9	4	2	3	19:15	4	14	
7	VFR Goldbach	9	3	2	4	11:22	-11	11	
8	(SG) TuS Aschaffenburg-Leider	9	3	1	5	16:30	-14	10	
9	(SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof	8	2	1	5	5:17	-12	7	
10	JFG VORSPESART	9	2	0	7	8:32	-24	6	
11	FSV Obernau	9	0	4	5	5:18	-13	4	
12	JFG Bessenbachthal	9	0	3	6	6:38	-32	3	

U13-2 Junioren Gruppe

1	SV Vorwärts Kleinostheim	9	9	0	0	64:4	60	27
2	JFG Bayerischer Maingau 2	8	6	0	2	23:12	11	15
3	DJK Hain	9	6	0	3	33:19	14	15
4	(SG) TV Wasserlos	8	5	1	2	23:9	14	13
5	(SG) SpVgg Westerngrund	8	4	3	1	30:12	18	12
6	SV Schöllkrippen	8	3	1	4	14:22	-8	7
7	JFG Westpessart 2	8	3	1	4	12:30	-18	7
8	JFG Mittlerer Kahgrund 2	8	3	0	5	15:18	-3	6
9	(SG) FSV Glattbach 2	8	2	0	6	7:46	-39	3
10	JFG Hochspessart 2	8	1	0	7	3:52	-49	3
11	(SG) SpVgg Westerngrund 2 o.W.	8	0	0	8	0:0	0	0

U17 Juniorinnen Gruppe

1	SV Großwallstadt	9	7	1	1	75:18	57	22
2	TSV Neuheiten-Wiesthal	7	7	0	0	39:10	29	21
3	SG Burgsinn	8	5	1	2	39:13	26	16
4	TSV Mainaschaff	6	4	1	1	15:9	6	13
5	SG Eisenfeld-Eisenbach	9	4	0	5	26:31	-5	12
6	FSV Feldkahl	8	3	1	4	40:26	14	10
7	JFG Mittlerer Kahgrund	6	1	0	5	8:46	-38	3
8	VFR Großostheim	8	1	0	7	3:57	-54	3
9	FSV Hesselthal/Mespebrunn	7	0	0	7	6:41	-35	0
10	SV Altenbuch zg.	0	0	0	0	0:0	0	0



Die **Spanndecke** eine saubere
und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

B A U D E K O R A T I O N

GEIS Stephan

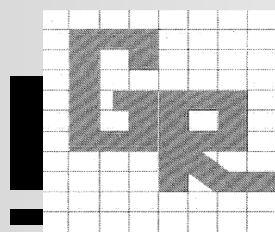
Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141



Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44



Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen-Rothendächer

Inh. Volker Wissel

Fliesenlegermeister

**Fliesen · Natursteine
Treppen · Fensterbänke**

Industriestr. 5a
63825 Schöllkrippen

Telefon 06024/631078
Telefax 06024/633972

E-Mail: wissel.buv@t-online.de



Betreff: **Hallenkreismeisterschaft** – Endrunde

Liebe Eltern, die JFG Mittlerer Kahlgrund ist Ausrichter der Hallenkreismeisterschaft (Endrunde) 2014/15 vom **17.01.2015** bis **18.01.2015**. Um solch eine Veranstaltung zu meistern, benötigen wir viele helfende Hände.

Wir müssen folgende Aufgaben an den beiden Tagen bewältigen:

- | | |
|---|---|
| – Aufbau | – Dienstpersonal für die Bewirtung |
| – Dienstpersonal Turnierleitung | – Kuchen backen |
| – Diverse andere anfallende Arbeiten | – Abbau |

Die Trainer und Betreuer haben die Aufgabe bekommen für das jeweilige Turnier genügend Dienstpersonal und Kuchenspenden zu organisieren.

Ich bitte im Namen der JFG alle an einem Strang zu ziehen, damit wir diese Veranstaltung genau so gut bewältigen wie im letzten Jahr.

Denkt daran: Der Erlös dieser Veranstaltung kommt unserer Fußball-Jugend im Markt Mömbris zu Gute.

Ich bedanke mich jetzt schon bei allen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz.

Mit sportlichem Gruß **Christofer Botzem** 1.Vorsitzender 06023/4476

Franz Tibitanzl

*Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollläden.*

***Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur***

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75



Reinhold Glaser

Die Personen, die „Kopfball“ in dieser Serie, aber auch „Frauen und Männer hinter den Kulissen“, vorstellen, werden immer sehr positiv dargestellt. Man könnte nun auf die Idee kommen, dass gezielt übertrieben positive Porträts erstellt werden. Das ist nicht so. Personen, die lange Zeit unentgeltlich für eine gute Sache arbeiten, müssen zwei besondere Eigenschaften haben: Sie müssen gesellig sein. Denn ein Eigenbrötler wird sich in einem Verein nicht wohl fühlen. Und sie müssen Idealisten sein. Denn im Verein kann man nicht jede Stunde und jeden Handgriff, den man verrichtet hat, aufrechnen.



Reinhold Glaser hat außer einer Tätigkeit als Jugendbetreuer, als sein Sohn aktiv spielte, kein wichtiges Vereinsamt ausgeübt. Trotzdem hat er über mehr als vier Jahrzehnte an der Entwicklung des FV Viktoria mitgewirkt. Er spielte in der Schülermannschaft und der Jugendmannschaft. Zwei Highlights sind hier erwähnenswert: 1969 scheiterte die Schülermannschaft erst im Entscheidungsspiel (0:2 gegen Hörstein) an dem Ziel erstmals seit der Gründung der Mannschaft 1960 eine Schülermeisterschaft nach Brücken zu holen. Und 1971 erreichte die Jugendmannschaft nach einer unvergleichlichen Serie von Siegen gegen höherklassige Mannschaften das Endspiel im Main-Echo-Pokal, das leider verloren wurde. Nach der Jugend stand Glaser wegen seines Berufes als Polizeibeamter nur noch gelegentlich zur Verfügung. Wenn er

aber gerufen wurde und es ging zeitlich, dann war er auf den Punkt topfit und brachte immer seine Leistung. Er war ein athletischer, schneller, disziplinierter, technisch guter Abwehrspieler, der mit zunehmendem Alter immer mehr Drang nach vorne entwickelte. Als die AH im Jahre 1998 wieder ins Leben gerufen wurde, da war er von Anfang an dabei und spielte immer, wenn es seine Tätigkeit als Bürgermeister des Marktes Mömbris erlaubte. Und er fühlte sich offensichtlich im Kreise seiner alten Viktoriakameraden sehr wohl. So half er als Verteidiger mit den AH-Marktpokal 2002 nach Brücken zu holen.

1998 wurde er als Nachfolger von Michael Schneemeier erstmals zum Bürgermeister gewählt. Seinen Einstieg in die Lokalpolitik hatte er 1989, als er zum Vorsitzenden des CSU-Ortsvereins Mömbris gewählt wurde. 1990 zog er in den Gemeinderat ein. Er übernahm das Amt des Fraktionsvorsitzenden. 1992 bewarb er sich um das Amt des 1. Bürgermeisters, unterlag aber dem Amtsinhaber Michael Schneemeier (SPD). 1996 wurde er

nach der Kommunalwahl vom Gemeinderat zum 2. Bürgermeister gewählt. 2004 wurde er mit einem überraschenden Stimmenanteil im Amt als 1. Bürgermeister bestätigt. Als 1. Bürgermeister erwarb er sich in den zehn Jahren seiner Amtsführung Respekt und Anerkennung, ja sogar Popularität. Bürgermeister in Mömbris, das ist eine schwierige Sache. Auf der einen Seite ist da ein rekordverdächtig hoher Schuldenstand. Denn man hat verhältnismäßig wenig Gewerbesteuererinnahmen zur Verfügung. Wegen seiner zwar schönen, aber für Industrieanlagen ungeeigneten Landschaft und der eingezwängten Lage zwischen Naturpark Spessart und idyllischen, geschützten Bachauen an Kahl und Reichenbach konnten keine potenten Steuerzahler (bzw. Gewerbetreibende) für Mömbris geworben werden. Auf der anderen Seite sind da achtzehn Ortsteile, die eifersüchtig auf gerechte Behandlung achten, unzählige Kilometer kostenintensiver Ortsverbindungsstraßen, mehr als 130 Vereine und viele andere Kostenfaktoren. Mit seinen Kenntnissen, seiner Ehrlichkeit und seiner sachlichen Art hat Reinhold Glaser die Bürger überzeugt. Sein Fleiß war beispielhaft. Er war quasi „omnipräsent“. Er war ein hervorragender Bürgermeister. Allerdings sind 60, 70 oder gar 80 Arbeitsstunden in der Woche auf Dauer nur schwer verkraftbar. Die Gesundheit und das Familienleben leiden. Und so zog er sich nach zehn Jahren als Bürgermeister zurück. Der Rückzug schlug wie eine Bombe ein, sorgte für erhebliche Dissonanzen, führte in Mömbris zu unendlichen, erbitterten Diskussionen und beschäftigte die Lokalpresse über Wochen und Monate. Glasers Handeln ist im Nachhinein verständlich und absolut nachvollziehbar. Glaser ist tief in seinem katholischen Glauben verwurzelt. Folgerichtig ließ er sich zum Diakon ausbilden. Seine Weihe erfolgte im Oktober diesen Jahres.

Sein Elternhaus steht in Brücken, ganz am Ende in Richtung Hemsbach. Er hat seine Wurzeln in Niedersteinbach und Reichenbach. Seine beiden Brüder Alois und Manfred waren lange Jahre tragende Säulen der FFW Brücken. Der sozial eingestellte Reinhold Glaser wohnt seit seiner Hochzeit mit Carolina, geborene Nees, im Hirschgraben in Niedersteinbach. Sein Sohn trug ebenfalls das rotschwarze Viktoria-Trikot.



Am 8. Dezember wurde Reinhold Glaser 60.

Alle Viktorianer gratulieren und verneigen sich vor Reinhold Glasers Lebensleistung.



Löwen - Apotheke

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di.	8.30-20.00 Uhr
Mi., Do.	8.30-18.30 Uhr
Fr.	8.30-20.00 Uhr
Sa.	8.30-13.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 90. Geburtstag feierte am 01.10.
Ihren 90. Geburtstag feiert am 26.12.
Seinen 85. Geburtstag feiert am 24.12.
Seinen 84. Geburtstag feierte am 26.10.
Ihren 83. Geburtstag feierte am 11.11.
Seinen 83. Geburtstag feiert am 17.12.
Ihren 82. Geburtstag feiert am 26.12.
Ihren 81. Geburtstag feierte am 05.10.
Seinen 81. Geburtstag feierte am 23.10.
Seinen 81. Geburtstag feierte am 03.12.

Seinen 80. Geburtstag feierte am 17.10.
Ihren 79. Geburtstag feierte am 21.11.
Seinen 79. Geburtstag feierte am 02.12.
Seinen 79. Geburtstag feierte am 16.12.
Seinen 77. Geburtstag feiert am 24.12.
Ihren 77. Geburtstag feiert am 27.12.
Seinen 76. Geburtstag feierte am 17.11.
Seinen 75. Geburtstag feierte am 18.12.
Seinen 74. Geburtstag feierte am 03.11.
Ihren 74. Geburtstag feierte am 02.12.
Seinen 72. Geburtstag feierte am 15.10.
Seinen 71. Geburtstag feierte am 12.11.
Ihren 70. Geburtstag feierte am 21.10.
Seinen 65. Geburtstag feierte am 14.10.
Seinen 65. Geburtstag feierte am 24.10.
Seinen 60. Geburtstag feierte am 08.12.
Seinen 55. Geburtstag feierte am 02.12.
Seinen 50. Geburtstag feierte am 09.11.
Seinen 50. Geburtstag feierte am 12.11.
Ihren 50. Geburtstag feierte am 18.11.
Seinen 50. Geburtstag feierte am 20.11.
Seinen 50. Geburtstag feierte am 30.11.
Ihren 40. Geburtstag feierte am 05.10.
Seinen 40. Geburtstag feiert am 26.12.
Seinen 30. Geburtstag feierte am 04.11.
Ihren 30. Geburtstag feierte am 22.11.
Seinen 30. Geburtstag feierte am 28.11.
Seinen 20. Geburtstag feierte am 27.11.

August Kern
Mathilde Kern
Reinhard Neumann
Bertold Bozem
Adelheid Kern
Herbert Wolf
Annemarie Waldschmitt
Erna Bozem
Werner Herbert
Heinz Lang

Emil Hofmann
Monika Heininger
Anton Hein
Willibald Reifenberger
Rudi Schönfeld
Erika Brückner
Edwin Hofmann
Rudolf Noe
Wolfgang Skowron
Maria Bergmann
Alfred Lorenz
Hans Huth
Christine Janista
Rainer Rosenberger
Klaus Giron
Reinhold Glaser
Michael Heininger
Joachim Heilmann
Thomas Bergmann
Gudrun Marten
Thomas Lorenz
Edwin Reising
Tanja Pfaff
Matthias Wissel
Steffen Krimm
Nicole Bozem
Jan Schneemeier
Marcel Debes

Mathilde Kern wird 90

Die Mathilde wird 90.

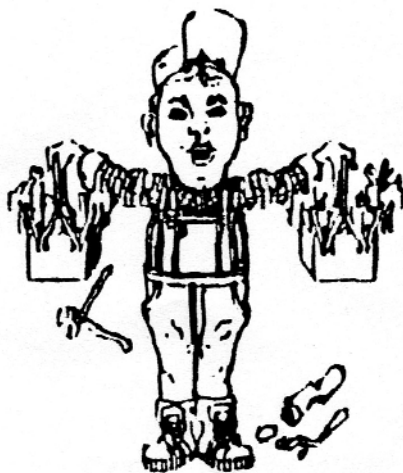
Die allerherzlichsten Glückwünsche von der ganzen Viktoriafamilie.

Viele Jahrzehnte stand sie mit ihrem Mann Albrecht in ihrem Laden und erfüllte, wenn möglich, die kleinen Wünsche der Brücker. Ihre Freundlichkeit, ihre Hilfsbereitschaft und ihre immerwährende gute Laune waren sprichwörtlich. Viele Leute kamen nicht nur zum Einkaufen ins Geschäft, sondern auch zum Gedankenaustausch mit ihr. Besonders den Kindern war die Mathilde ein aufmerksamer Zuhörer.

Unserer Viktoria war sie besonders zugetan,
waren doch ihr Schwiegersohn Rainer, ihr Sohn Roland
und ihr Enkel Steffen aktive Fußballer.

Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard
Franz



Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 66 70
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

1949/50 C-Klasse Kahlgrund, Gruppe 1



1. TV Kälberau	47:16	21:3
2. Germ. Unterafferbach	42:15	19:5
3. FSV Michelbach	45:13	17:7
4. RW Daxberg	20:17	11:13
5. TV Wasserlos	15:46	5:19
6. Viktoria Brücken	13:47	5:19
7. Eintr. Mensengesäß	19:47	4:20

1950/51 C-Klasse Kahlgrund

1. RW Daxberg	70:12	29:1
2. FSV Michelbach	39:19	21:7
3. FC Sommerkahl	63:34	20:10
4. Viktoria Brücken	38:37	15:11

5. SC Geiselbach	37:41	11:17
6. TV Wasserlos	33:39	11:19
7. KSV Heinrichsthal	27:54	8:20
8. SV Oberwestern	13:45	7:19
9. Eintr. Mensengesäß	24:64	6:24

1951/52 C-Klasse Kahlgrund

1. SC Geiselbach	38:20	22:4
2. TV Wasserlos	27:17	20:8
3. SpVgg Huckelheim/Wes.	38:24	18:10
4. KSV Heinrichsthal	28:29	12:14
5. FC Eichenberg	25:12	12:16
6. Eintr. Mensengesäß	27:50	10:18
7. Viktoria Brücken	10:31	7:17
8. FSV Dörnsteinbach	16:23	7:21

www.fv-viktoria-bruecken.de

Autohaus Kunkel & Kranz

Ihr **HONDA-**
EXCLUSIVPARTNER
in Kahl und Umgebung

Autohaus Kunkel & Kranz OHG

– Die andere Servicedimension –

Lange Hecke 2, 63796 Kahl

Tel. 06188/900543

Internet: www.Honda-Kahl.de

**Zu unserem
umfangreichen Serviceangebot
gehören unter anderem:**

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstatattersatzwagen **und vieles mehr ...**



Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 74 88
Fax 060 29 / 56 48

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**



Christine Janista

Christine Janista war bis zum Jahre 2000 Übungsleiterin der 1970 gegründeten Damen-Gymnastik-Gruppe der Viktoria. Ihre Hauptmitstreiterinnen beim Aufbau der Gruppe waren die leider schon verstorbenen Erika Geis und Erika Schönfeld. Eine reine Damensportgruppe war damals etwas Besonderes, zumindest im mittleren Kahlgrund. Denn das gab es nicht oft. So war die Gruppe in den siebziger und achtziger Jahren außerordentlich populär. Otto Hofmann fuhr mit seinem Bus die Frauen und Mädchen zur Turnhalle an der Mömbriser Schule. Das Interesse und der Andrang der Frauen waren so stark, dass man phasenweise nur alle zwei Wochen teilnehmen durfte; sonst wäre es zu eng gewesen. Es wurden gymnastische Übungen gemacht. Anschließend ließ Frau Fahnberg, Christine war damals mit Klaus Fahnberg verheiratet, die Damen Volleyball spielen.

Durch ihre fachliche Kompetenz und ihre freundliche, verbindliche Art hat sie sich dauerhaft die Wertschätzung der Brücker und Niedersteinbacher Bürger verschafft. Das gilt auch noch heute, viele Jahre nach ihrem Ausscheiden als Übungsleiterin. Ihre Nachfolgerinnen waren Erika Schönfeld und Cornelia Rosenberger.

Sie wurde als Christine Neumann in Königsberg/Hassberge geboren, wo sie auch aufgewachsen ist. Zur Volksschullehrerin wurde sie an der Pädagogischen Hochschule in Würzburg ausgebildet. In den sechziger Jahren kam sie in den Kahlgrund. Den allergrößten Teil ihrer Dienstzeit verbrachte sie an der Ivo-Zeiger-Schule in Mömbris. Überwiegend



Damenabteilung im Jahre 1983

unterrichtete sie in den Klassen 7 bis 9. Hier führte sie die Mädchen und Jungen zum Quali, zum Hauptschulabschluss und in den Beruf. Auch in ihrem Beruf wird ihr noch heute höchste Wertschätzung zuteil, da sie sich in vorbildlicher Art für die ihr anvertrauten Jugendlichen einsetzte.

In den Sechzigern wohnte sie mit ihrem damaligen Mann zur Miete bei Helge und Franz Berwanger im Heckenweg in Brücken. Die junge Lehrerfamilie war bestens ins Brücker soziale Leben integriert. Sie trat im Jahre 1970 in unseren Verein ein. Anschließend wurde im Fellchen in Mensengesäß ein Eigenheim errichtet. Sie hat zwei Kinder, Brigitte und Florian, und drei Enkel, Mia-Sophie Fahlberg sowie Felix und Paul Brückner. In zweiter Ehe ist sie mit Hans Janista, dem langjährigen Rektor der Ivo-Zeiger-Schule, verheiratet. Dieser war von 1962 bis 1968 unser letzter Brücker „Dorfschullehrer“. (Was für eine tolle Zeit!)

Christine Janista gehört ohne Zweifel in die Reihe der ganz großen Persönlichkeiten der Viktoria, weil sie sich zusammen mit ihren damaligen Mitkämpferinnen Erika Geis und Erika Schönfeld um den Aufbau und die Etablierung des Damensportes in unserer Viktoria nachhaltig verdient gemacht hat.

Zu ihrem 70. Geburtstag gratuliert die gesamte Viktoria-Familie.

„Liebe Christine, vielen Dank für alles, was du für uns geleistet hast. Danke für die schöne Zeit. Für die kommenden Jahre wünschen wir dir Gesundheit und viel Glück.“



Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29 / 14 62
Fax 0 60 29 / 57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU
■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND

Rätsel „Champions League“

Heute geht es um aktuelle Stars. Ordnen Sie dem Foto den passenden Code-Buchstaben zu. Das ergibt der Reihenfolge nach gelesen den Namen eines äußerst beliebten Viktorianers.

Zlatan Ibrahimovic (**A**), Wesley Sneijder (**V**), Mario Balottelli (**A**), Robert Lewandowski (**A**), Arjen Robben (**O**), Wayne Rooney (**X**), Cristiano Ronaldo (**A**), Lionel Messi (**B**), Shinji Kagawa (**R**), Mario Götze (**S**), Hulk (**M**), Roman Weidenfeller (**T**), Iker Cassilas (**P**), Gianluigi Buffon (**E**), Gareth Bale (**V**), Sidney Sam (**L**), Sami Khedira (**E**)



Lösungswort:

10. Dezember 1972 TSV Pflaumheim – Viktoria Brücken 3:4

Der TSV Pflaumheim ging als Tabellenvierter in die Partie. Da Brücken aus den letzten sechs Spielen lediglich drei Punkte geholt hatte, unterschätzten die Bachgauer wohl die Elf aus dem Kahlgrund. Brücken legte los wie die Feuerwehr. Die Sturmspitzen Robert Brückner, Gerhard Bauer und Walter Huss waren von ihren Gegenspielern nicht zu kontrollieren. Und so wurde Chance um Chance erarbeitet. Zur Pause stand es 0:4. Das wollte sich Pflaumheim nicht bieten lassen. So gab es einen einzigen Sturm Lauf auf das Tor der Gäste. Brücken verlor völlig den Faden. Aber im Tor stand Kurt Pfaff. Der Teufelskerl hielt mehrfach sogenannte „unhaltbare“ Bälle. Er verfestigte in diesem Spiel seinen Ruf als bester Torwart der Liga. Trotzdem war er dreimal machtlos. Beim Schlusspfiff fielen sich die Viktorianer in die Arme. 4:3-Sieg in Pflaumheim! Nicht zu glauben!

Aufstellung: **Kurt Pfaff; Rainer Rosenberger, Gerhard Geis; Karlheinz Pfaff, Werner Gottas, Richard Bauer; Robert Brückner, Arnold Simon, Gerhard Bauer, Dietholf Giron, Walter Huss; Kurt Debes** Tore: **Brückner (2), Bauer, Giron**



Seit über 60 Jahren in Mömbris

Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

Apotheker Christian Holpert



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Zertifizierte Diabetesberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck, Cholesterin und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941 e-mail: info@marktapotheke.org

Ein Strommast auf dem Brücker Sportplatz



In dieser Serie geht es nicht um große Siege. Hier geht es um kleine Geschichten, zum Lachen, zum Schmunzeln. Ob sie ganz genau so abgelaufen sind, wie hier beschrieben, ist nicht sicher, doch wahr sind sie in jedem Fall.

Vieles war früher anders bei unserem Fußball. Man zog sich beim Vereinswirt um und lief dann zum Sportplatz. In Königshofen war der Weg besonders weit. Die Wirtschaft lag an der Bahnstrecke, dann ging es über die Staatsstraße, den Berg hoch, weit durch den Wald. Hoch über Feldkahl kam man zum Sportplatz. Der Weg war beschwerlich und dauerte wohl eine halbe Stunde. Der Sportplatz war klein und von Bäumen gesäumt, die natürlich auch über die Linie wuchsen. So blieb der Ball gelegentlich in den Ästen hängen. Man musste kurz warten, bis er herunterfiel. Dann ging es weiter. In Königshofen gab es noch eine Besonderheit: Zwischen Eckfahne und Strafraum wurde der Platz von einem Weg durchquert. Der Eckpunkt befand sich vielleicht zwei Meter in einem Acker.

Auch in Gunzenbach blieb der Ball häufig in den Ästen hängen. Gegenüber dem jetzigen Sportplatz war der alte Platz, um 90 ° gedreht, direkt am Abhang des Eichwaldes.

Auf unserem Sportplatz soll einmal ein Strommast gestanden haben. Ein Strommast. Emil Kern, der leider verstorben ist, hat davon erzählt. Willibald Reifenberger hat es bestätigt. Wie weit der Mast auf dem Platz war, vielleicht ein Meter vom Rand oder zehn Meter, das konnte nicht ermittelt werden. Auch nicht, wie lange der Mast auf dem Platz stand. Es muss im Jahre 1949 gewesen sein, als auf der Wiese des Vereinswirtes Josef Simon (Uropa von Matthias Röhl) der Sportplatz gebaut wurde. Der Platz war 86 Meter lang und 45 Meter breit. Die Jungs (Emil, Willibald und andere) haben den Mast dann ausgegraben und versetzt. Natürlich zusammen mit den Männern vom Überlandwerk.

KK

Metzgerei – Party-Service	Alfred Lorenz	Party-Service „Einfach meisterhaft!“
	63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91 Telefon 06029-1349	
	Grill • Imbiß • Heiße Theke	
	Spezialitäten aus eigener Schlachtung	
	Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten	



- **Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen**
- **Konstruktionsvollholz (KVH)**
- **Brettschichtholz (BSH)**
- **Hobelware und Nut- & Federbretter**
- **Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten**
- **Lasuren und Öle**
- **Befestigungs- und Verbindungstechnik**

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Treffen der „alten“ AH-Mannschaft (1970–1990) in unserem Sportheim



Ein längerer Reifungsprozess war es im Kopf unseres damaligen AH-Managers Klaus Fahlberg, bis er sich im September dieses Jahres dazu durchringen konnte, es in Angriff zu nehmen. Gemeint war ein zwangloses Treffen der ehemaligen AH-Spieler unserer „Viktoria“, die in den Jahren zwischen 1970–1990 dem runden Leder auf den Sportplätzen überwiegend im hessischen Raum bei Vereinen wie Erlensee, Langendiebach, Nieder- und Oberrodenbach, Mainflingen, Zellhausen, um nur einige zu nennen, nachjagten.

Kameradschaft, Gemeinschaft, Gesellschaft und Zusammenhalt waren früher so wichtig wie heute und sind der Schlüssel zum Erfolg im Mannschaftssport. Klaus Fahlberg, der zusammen mit Karl-Heinz Faller damals die AH betreute, und Günther Waldschmitt trugen die Namen der Spieler zusammen und verschickten Anfang Oktober d.J. die Einladungen. Es waren 31 Spieler, die zu verständigen waren. Zum eingeladenen Termin am 22.11.2014 in unserem Sportheim erschienen 16 Sportfreunde mit ihren Frauen. Dies waren neben unseren beiden Managern Karl-Heinz und Klaus, Roland Albert, Hubert Beck, Heinrich Böhl, Reiner Heeg, Michael Heining, Johannes Horstmann, Hans Huth, Hans Linke, Seppi Nees, Kurt Pfaff, Rainer Rosenberger, Rudi Schönfeld, Günther und Karl Waldschmitt. Einige hatten sich wegen Terminüberschneidungen entschuldigt.

In seiner Begrüßungsansprache kam Klaus Fahlberg auch auf die Sportkameraden zurück, die uns schon den Weg in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Es sind dies: Richard Bauer (†1979), Emil Kern (†2000), Dietholf Giron (†2005), Reinhold Nees (†2011), Raimund



„Alte“ Alte-Herren-Ausflug 2005.

Helmut Falkenstein

verstorben

Am **22. Oktober** ist Helmut Falkenstein im Alter von **71 Jahren** verstorben.

Über 20 Jahre war Helmut für unseren Verein als Schiedsrichter tätig. Außerdem war er bestens ins Vereinsleben integriert. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er überwiegend in Niederbayern. Wir sind ihm zu Dank verpflichtet.

Kampfmann (†2011), Helmut Falkenstein (†2014). Nicht vergessen wollen wir auch die frühere Abteilungsleiterin der Damenabteilung Erika Schönfeld, die uns ebenfalls in diesem Jahr verlassen musste. Ihnen widmeten wir unser ehrendes Gedenken.

Das sich anschließende gemeinschaftliche Essen ließ nichts vermissen und ich bin sicher, es hat jedem geschmeckt. Nach dem Essen gab es genügend Zeit für gegenseitige Unterhaltung. Aufgelockert wurde die Stimmung durch Hansi Linke. Er hatte bei den vielen jährlichen Kurzurlaubsfahrten über Christi Himmelfahrt (meistens in die Alpenregionen Bayerns und Österreichs), Fotos gemacht und Filme gedreht, die zwischenzeitlich auf DVD überspielt sind. Schnell wurden Erinnerungen an die damaligen Zeiten wach. Otto Hofmann, der in all den Jahren den Bus immer sicher fuhr, hat uns ebenfalls bereits 2009 verlassen. Nicht zu kurz kam an diesem Abend auch unser Gesang. Aus dem eigens für gesellschaftliche Veranstaltungen geschaffenen Liederheft unserer Viktoria wurden Lieder wie „Wie hat es Gott so schön gemacht, dass er das Fußballspiel erdacht“, „Rot-Schwarz du darfst nicht untergehn“ und „Treu wollen wir vereint, kämpfen zu jeder Zeit“ gesungen. Alles in allem war es ein gelungener Abend im Kreise ehemaliger Fußballfreunde.

gw

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-**Niedersteinbach**

Tel. 06029/1427



Kniffliges Rätsel

Ein/e Sportfreund/in passt nicht in die Reihe. Aus irgendeinem Grund. Bei manchen Aufgaben hilft schon die Logik. Nützlich dürfte auch ein Grundwissen des Vereinslebens und der Vereinsgeschichte sein.

Kennzeichnen Sie dessen/deren Lösungsbuchstaben. Schreiben Sie ihn dann auf die untere Linie. Schütteln Sie die acht Lösungsbuchstaben durch und ordnen Sie diese neu an. Dann erhalten Sie das Lösungswort: Einen Begriff aus dem Fußballsport.

G Günther Waldschmitt **V** Christoph Geis **R** Siegfried Stumpf **T** Hans Huth

F Finsch Berwanger **N** Mark Hofmann **A** Stephan Geis **E** Ralf Glaser

S Sepp Kraus **P** Eberhard Geis **O** Emil Kern **U** Helmut Hahn

A Michael Geis **C** Kurt Pfaff **B** Frank Debes **D** Karlheinz Faller

P Peter Heßler **F** Peter Heininger **I** Reinhold Rosenberger **M** Peter Debes

V Seppi Nees **E** Roland Kern **W** Kurt Mohr **G** Matthias Harnack

E Holger Nees **O** Herbert Nees **S** Michael Heininger **T** Erhard Elbert

Lösung:

Termin Termin Termin Termin

Sa., 17.01.	Altpapiersammlung in Brücken, Niedersteinbach und Hemsbach
Sa., 31.01.	Winterwanderung
Sa., 07.02.	Apres Ski Party im Vereinsheim
So., 15.02.	Kinderfasching im Sportheim
Fr., 20.03.	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim

Impressum

Kopfball, 4. Ausgabe 2014

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106
63776 Mömbris

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Kurt Kern,
Kerstin Kreß, Thomas Pfaff,

Andre Lange, Lukas Friebe, Florian
Safran und Günther Waldschmitt

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Florian Safran, Günther
Waldschmitt

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alz.

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken:

Helga Heeg, Metzgerei
Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Pomodoro, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris:

Raiffeisenbank, multi-aktiv

Preisschafkopf beim FV Viktoria Brücken



Beim Preisschafkopf am Freitag, dem 10.10., um den Dietholf-Giron-Gedächtnispokal fanden sich **68 Zocker** im Sportheim des Fußballvereins Viktoria Brücken ein.

Den Pokal und somit den **ersten Platz** mit einem Preisgeld von 270 Euro sicherte sich **Manfred Staab** aus Albstadt.

Zweiter wurde **Matthias Rügamer** aus Klingenberg. Er nahm ein Preisgeld von 170 Euro mit nach Hause. Den **dritten Platz** sicherte sich **Wolfgang Treptau** aus Neuhütten (Preisgeld 120 Euro). Insgesamt 22 Spieler erhielten einen Preis.

Der FV Viktoria Brücken bedankt sich bei allen Teilnehmern für das faire Spiel.

Tibitanzl & Krause GERÜSTBAU GbR

Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris

Mobil 0170 / 76 36 287

Tel. 0 60 29 / 99 50 08

Fax 0 60 29 / 99 98 716

GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.

Trainingszeiten der Viktoria Saison 2014/15

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Hermann Geis**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**

**Jugend-
abteilung:** **Jugendleitung**
Thomas Pfaff, Rauhwiesenweg 12, Tel. 06029/995009
Anja Staab
JFG-Beisitzer: Dieter Gerigk, Tel. 06029/6171



U11 Trainer und Trainingsorte

Thomas Pfaff, 06029/995009
Lars Hofmann, Andreas Hufgard
Sven Friedmann, Kai Englert

Mo./Mi., 17.15–18.45 Uhr
in Schimborn

Halle, Di., 17–18.30 Uhr
in Schimborn

U9 Trainer und Trainingsorte

Frank Debes, 06023/32313
Alexander Staab, 06029/5203
Holger Nees, 06029/4294
Daniel Viehmann

Mo./Mi., 17.15–18.45 Uhr
in Brücken

Halle, Di., 16.15–17.30 Uhr
in Mömbris

U7 Trainer und Trainingsorte

Maximilian Fischer, 0177/6754752
Sven Lorenz, 0175/1956048

Fr., 17.30–18.30 Uhr
in Brücken

Halle, Di., 17.30–18.30 Uhr
in Mömbris



JFG Mittlerer Kahlgrund

Trainer und Betreuer Saison 2014/2015

**Trainingszeiten,
Trainings- und Spielorte**

U13	Heinrichs Roland	06029 / 5870 0160 / 5652523
U13	Lange Gundolf	06029 / 6357 0151/27071961
U13	Bungert Werner	06029 / 4742 0151 / 21253548
U13	Wissel Thorsten	06029 / 995999 0179 / 9131776
U13	Lippold Jannis	06029 / 04852 0171 / 2956474
U13	Grebner Steffen	06029 / 994224 0178 / 1346237

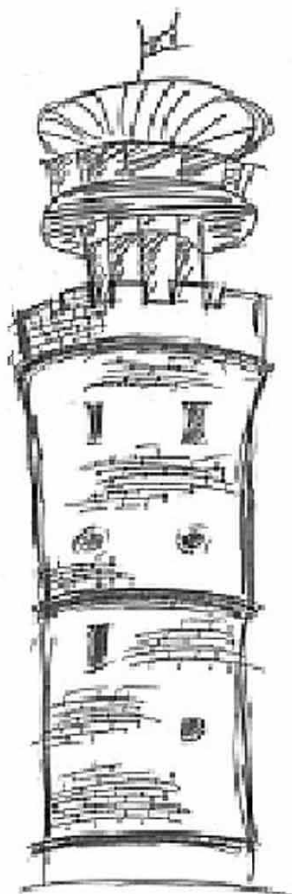
U15	Lingelbach Sascha	0160 / 7402434
U15	Borgnis Matteo	0177 / 7941286
U15	Bösand Sören	0175 / 9865865
U15	Stein Robin	0151 / 14116311
U15	Heeg Gerold	06029 / 7210 0152 / 56219347
U16	Kempff Sabine	06029 / 6225 0176 / 29700104
U15	Brenneis Jutta	06029 / 4355 0175 / 2425077

U17	Krist Thomas	06029 / 5866 0176 / 78312811
U17	Jung Steffen	06029 / 989864 0151 / 40014135
U17	Botzem Felix	06029 / 4476 0160 / 8333993

U19	Botzem Christofer	06029 / 4476 0171 / 1979774
U19	Debes Jürgen	06029 / 8827 0151 / 28356974
U19	Gerigk Dieter	06029 / 6171 0175 / 7606051
U19	Geis Christoph	06029 / 9998759 0171 / 9381529

U17 Mädeln	Hartmann Walter	06029 / 6664 0171 / 8766338
U17 Mädeln	Heininger Oliver	06029 / 995668 0176 / 64003427
U17 Mädeln	Hartmann Gabriele	06029 / 6664 0171 / 8766338
U17 Mädeln	Michael Fleck	
U17 Mädeln	Katja Geis	06029 / 9599210
U17 Mädeln	Toni Pfarr	06029 / 993302 0151 / 12740657

	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
U13	Mömbris	Dörnsteinbach
	Montag 17.30 - 19.00	
	Donnerstag 17.30 - 19.00	
U15	Trainingsort Trainingszeiten	Schimborn
	Schimborn Dienstag 17.30 - 19.00	
	Freitag 17.30 - 19.00	
U17	Trainingsort Trainingszeiten	Brücken
	Brücken Dienstag 17.30 - 19.00	
	Donnerstag 17.30 - 19.00	
U19	Trainingsort Trainingszeiten	Mensengesäß
	Mensengesäß Montag 19.00 - 20.30	
	Mittwoch 19.00 - 20.30	
U17 Mädeln	Trainingsort Trainingszeiten	Schimborn
	Schimborn Montag 19.00 - 21.00	
	Mittwoch 19.00 - 21.00	



Berggasthof
HAHNENKAMM

Inh. Ilona Tibitz

63776 Mömbris
Haus 1

Tel. 06029-8456

Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de



Hemsbacher Str. 15
63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380

Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de

Wir sorgen für Strom, Erdgas und Wärme ...



... und unterstützen dein Team. Herzlich gerne!



Die Energieversorgung Main-Spessart engagiert sich für die Jugend unserer Region. Denn Energieversorgung ist für uns auch Herzensangelegenheit.

Weitere Infos über unser Engagement unter: www.energieversorgung-mainspessart.de.